

VIETNAM – SCHUTZ VOR KINDESMISSBRAUCH IM INTERNET



GEMEINSAM DEN KINDERSCHUTZ IM INTERNET VERBESSERN

Spendenkonto IBAN DE92 2512 0510 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN
Stichwort: Vietnam — Schutz vor Kindesmissbrauch im
Internet oder online unter www.plan.de

Rundum gut informiert:

- Wir bieten mehr als 80 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
- Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Patenschaftsmagazin Plan Post und im Internet.
- Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
- Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
- Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie von unserem Patenschaftsteam.

In diesen Ländern arbeitet Plan:

Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Libanon, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Paraguay, Papua-Neuguinea, Peru, Philippinen, Ruanda, Salomonen-Inseln, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Vietnam, Zentralafrikanische Republik



Gibt Kindern eine Chance

**Plan International
Deutschland e.V.**
Bramfelder Str. 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 60 77 16-228
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 370.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen.

Bildung

Fortbildungen für Lehrkräfte, Menschenrechtsbildung, Einführung von Sexualkunde und Nachhaltigkeit in den Lehrplan, Gründung von Eltern- und Schüler:innenräten.

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen

Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

Politische Teilhabe

Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

Sexuelle und reproduktive Rechte

Sexualerziehung für Jugendliche, jugendfreundliche Gesundheitsdienste, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat.

Schutz von Kindern vor Gewalt

Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

Gesundes Aufwachsen

Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.



„Die unabhängige und konfessionell nicht gebundene Organisation überzeugt mich durch ihre nachhaltigen Selbsthilfe-Projekte, die nicht nur einem einzelnen Kind, sondern der ganzen Gemeinde zugutekommen. Daher unterstütze ich die Arbeit von Plan von ganzem Herzen. Bitte unterstützen Sie uns, Kinder vor digitaler Gewalt zu schützen und ihnen eine sichere Internetnutzung zu ermöglichen.“

Ulrich Wickert

Ulrich Wickert
Buchautor, Plan-Pate, Mitglied des Kuratoriums
von Plan International Deutschland e.V.

Plan International Deutschland e.V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Der TÜV NORD hat Plan 2021 im Geltungsbereich „Zufriedenheit der Patinnen und Spender:innen mit dem Service und Leistungsangebot der Hilfsorganisation“ geprüft. Plan International Deutschland erzielte bei den Servicefaktoren eine Gesamtzufriedenheit von 1,5 in Schulnoten sowie eine Weiterempfehlungsquote von 96%.



Geprüft + Empfohlen!



Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e.V. automatisch eine Jahresspendenbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.

VIELEN DANK
FÜR IHRE SPENDE!



Gibt Kindern eine Chance

DIE SITUATION: CYBER-MOBING IST EIN PROBLEM



Vietnam ist eines der Länder mit der höchsten Internet-Nutzungsrate weltweit. Ein Großteil der Bevölkerung sind aktive Social-Media-Nutzer:innen, darunter auch viele Mädchen und Jungen. Besonders infolge der Covid-19-Pandemie sind Jugendliche verstärkt auf die Nutzung von Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram angewiesen. Sie nutzen die Kanäle, um sich auszutauschen und zu informieren. Doch **neben Chancen bietet das Internet auch eine Reihe von Sicherheitsrisiken.** Ein Grund dafür ist die fehlende jugendgerechte Aufklärung zur sicheren Nutzung des Internets und zu sexuellen Rechten. Verstärkt wird dieses Problem zusätzlich durch bestehende gesellschaftliche Strukturen und Tabus. **Da geschlechtsbasierte Gewalt in Vietnam weit verbreitet ist, werden gerade Mädchen und junge Frauen oft zur Zielscheibe von Online-Belästigung.**



Einwohner: 95,5 Mio. (D: 83,1 Mio.)

Lebenserwartung: 75 Jahre (D: 81 Jahre)

Kindersterblichkeit*: 21 von 1.000 (D: 4 von 1.000)

Bruttonationaleinkommen:** 6.220 USD (D: 46.946 USD)

* pro 1.000 Lebendgeburten
** pro Kopf nach Kaufkraftparität in USD

Quellen:
UNDP, Human Development Report 2020
UNICEF The State of the World's Children Report 2019



DAS ZIEL: KINDER VOR DIGITALER GEWALT SCHÜTZEN

Es fehlen bisher die nötigen Strukturen, um Mädchen und Jungen Fähigkeiten für eine sichere Internetnutzung zu vermitteln. **Mit diesem Projekt wollen wir 5.285 Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren, insbesondere Mädchen und Angehörige ethnischer Minderheiten, dazu befähigen, sich frei und sicher im Internet zu bewegen. Dafür ist es wichtig, auch Lehrkräfte und Eltern in die Projektaktivitäten miteinzubeziehen.** Sie sollen Kinder und Jugendliche über eine sichere Internetnutzung aufklären und über Risiken informieren. Doch dafür müssen zunächst bestehende Tabus zu Sexualität abgebaut und **ein grundlegendes Verständnis für sexuelle und reproduktive Rechte in der Bevölkerung geschaffen werden.** In diesem Zusammenhang schulen wir Lehrkräfte zu

den Themen Sexualerziehung und Kinderschutz im Internet. Ihr Wissen geben sie anschließend an ihre Schüler:innen und deren Eltern weiter. Um wirksame Schutz- und Meldemechanismen zu etablieren, arbeiten wir zudem mit Regierungsbehörden, Telekommunikationsunternehmen und Social-Media-Plattformen zusammen.

Kinderschutz im Internet
Wir wollen Mädchen und Jungen befähigen, sich vor Cybermobbing und geschlechtsspezifischer Gewalt im Internet zu schützen. In diesem Zusammenhang schulen wir 900 Lehrkräfte zu Kinderschutz im Internet und der Vermittlung digitaler Medienkompetenzen. **Zu den Inhalten der Schulungen zählen Datenschutz, die Weitergabe privater Informationen sowie grundsätzliche**

Kommunikationsfähigkeiten. Wir stellen den Lehrer:innen dazu Schulungsmaterialien zur Verfügung. Zudem arbeiten wir eng mit lokalen Jugendgruppen zusammen und unterstützen sie dabei, konkrete Maßnahmen für eine jugendgerechte Aufklärung über digitale Belästigung zu entwickeln. Es ist geplant, dass die Jugendgruppen jedes Jahr an allen 30 Projektschulen Aufklärungskampagnen organisieren, wofür sie eine finanzielle Förderung erhalten.

Aufklärung über sexuelle und reproduktive Rechte
Um das Tabu rund um Sexualität zu bekämpfen, ist es notwendig, gesellschaftliche Aufklärung zu betreiben. **Deshalb informieren wir Lehrkräfte über sexuelle und reproduktive Rechte und vermitteln ihnen ein umfassendes Verständnis über Sexualerziehung.** Die so geschulten Lehrer:innen geben das Erlernte an ihre Schüler:innen und deren Eltern weiter.

Schutz- und Meldemechanismen schaffen
Wir schaffen gemeinsam mit Schulen, Gemeinden und Eltern verschiedene Schutzmechanismen. In diesem Zusammenhang entwickeln wir einen Leitfaden für Eltern, Lehrkräfte und Telekommunikationsunternehmen. Dieser enthält Informationen, um Online-Belästigung und Missbrauch schneller zu erkennen und Betroffenen die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. An allen 30 Projektschulen unterstützen wir bereits bestehende Beratungsstellen dabei, ihr Angebot zu verbessern. Dazu statten wir die Beratungsräume mit kinderfreundlicher

Einrichtung aus, um eine angenehme und geschützte Atmosphäre zu schaffen. Wir schulen zusätzlich 60 Schulberater:innen zum Umgang mit Fällen von digitaler Gewalt. **Um wirksame und leicht zugängliche Melde-mechanismen zu schaffen, arbeiten wir gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit und soziale Angelegenheiten am Ausbau einer Kinderschutz-Hotline.** Auf diese Weise können Daten erhoben werden, um auch auf politischer Ebene die Tragweite des Problems deutlich zu machen.

Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden und Netzbetreibern
Es ist notwendig, auch Regierungsbehörden, Telekommunikationsfirmen und Social-Media-Plattformen in die Projektaktivitäten miteinzubeziehen. In diesem Zusammenhang organisieren wir zwei Workshops für Netzbetreiber sowie soziale Netzwerke und erarbeiten gemeinsam Maßnahmen, welche die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen erhöhen. **Zusätzlich unterstützen wir Regierungsbehörden, nationale Programme und Richtlinien zu erlassen, welche die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Internet verbessern.**

Dauer und Budget
Das Projekt läuft von August 2021 bis Juli 2024. Das Budget beläuft sich auf 1.916.571 Euro.

Bitte helfen auch Sie mit einer Spende! Vielen Dank.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen): **Plan International Deutschland e. V.**

IBAN: **DE 74 25 12 05 10 0009 4449 66**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): **BFSWDE33HAN**

Plan International Deutschland e. V.
Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort: **Vietnam - Schutz vor Kindesmissbrauch im Internet**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN: **06**

Unterschrift(en)

Datum

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger: **Plan International Deutschland e. V. Brensfelder Straße 70 22305 Hamburg**

IBAN des Empfängers: **DE 74 25 12 05 10 0009 4449 66**

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck: **Spende**

Euro

Quittung des Geldinstituts